



Hochschule **RheinMain**
University of Applied Sciences
Wiesbaden Rüsselsheim

AMTLICHE MITTEILUNGEN

Datum: 18.02.2015

Nr.: 318

Änderung der Prüfungsordnung für
den Bachelorstudiengang
Kooperatives Ingenieurstudium
Elektrotechnik (KIS-E), veröffentlicht in
der Amtlichen Mitteilung der
Hochschule RheinMain Nr. 206 vom
06.06.2012

Herausgeber:

Präsident
Hochschule RheinMain
Kurt-Schumacher-Ring 18
65197 Wiesbaden

Redaktion:

Geschäftsstelle Prüfungswesen
Telefon: 0611 9495- 1104
E-Mail: pruefungswesen@hs-rm.de

Bekanntmachung:

Nach § 1 der Satzung der Hochschule RheinMain zur Bekanntmachung ihrer Satzungen vom 04.06.2013 (StAnz. vom 29.07.2013, S. 929) wird die Änderung der Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang Kooperatives Ingenieurstudium Elektrotechnik (KIS-E) des Fachbereichs Ingenieurwissenschaften der Hochschule RheinMain hiermit bekannt gegeben.

Wiesbaden, 18.02.2015

Prof. Dr. Detlev Reymann
Präsident

Änderung der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Kooperatives Ingenieurstudium Elektrotechnik (KIS-E), veröffentlicht in den Amtlichen Mitteilungen der Hochschule RheinMain Nr. 206 vom 06.06.2012

Aufgrund § 44 Abs. 1 Nr. 1 des Hessischen Hochschulgesetzes (HHG) in der Fassung vom 14. Dezember 2009 (GVBl. I S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 28.09.2014 (GVBl. S. 218 ff.), hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Ingenieurwissenschaften der Hochschule RheinMain am 20.01.2015 folgende Änderung der o. a. Prüfungsordnung beschlossen.

Sie entspricht den Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen (ABPO) der Fachhochschule Wiesbaden (jetzt: Hochschule RheinMain) vom 10. Dezember 2002 (StAnz 2003, S. 2124 ff.) in der Fassung der Amtlichen Mitteilungen Nr. 37 vom 22.09.2005 und wurde in der 128. Sitzung des Senats der Hochschule RheinMain am 10.02.2015 beschlossen und vom Präsidium am 18.02.2015 gem. § 37 Abs. 5 HHG genehmigt.

I. Änderung

Der bisherige Text unter Ziffer 11.1.2:

„Auf dem Zeugnis wird die Vertiefungsrichtung, die die Studierende oder der Studierende gewählt hat, eingetragen. Freiwillige Zusatzfächer werden unter dem Vermerk „freiwillige Zusatzfächer“ in das Zeugnis aufgenommen. Die Noten solcher freiwilliger Zusatzfächer gehen nicht in die Gesamtnote ein.“

wird gestrichen.

II. Inkrafttreten

Diese Änderung der Prüfungsordnung tritt mit Veröffentlichung in den Amtlichen Mitteilungen der Hochschule RheinMain rückwirkend zum 01.03.2013 in Kraft.

Wiesbaden, den 18.02.2015

Prof. Dr. MSc. Christiane Jost
Vizepräsidentin der Hochschule RheinMain

Prof. Dr. Wolfgang Kleinekofort
Dekan des Fachbereichs Ingenieurwissenschaften